

Beobachtung von *Amphidasis betularia* L. und f. *doubledayaria* Mill.

Z. Hd. Hrn. Dr. E. Reichl, Linz

Die Beobachtung der Art wurde heuer wiederum mit Erfolg fortgesetzt. Hierzu bot sich reichlich Gelegenheit, das Frühjahr war schön, warm und niederschlagsarm, der Falter fand vortreffliche Entwicklungsmöglichkeiten vor. Ein sicherer Hinweis dafür war das vermehrte Auftreten des Falters – insbesondere der Weibchen – bei den wenigen, im engeren Heimatbezirk betriebenen Leuchtabenden, welche vorwiegend in den Voralpen des Ennstales durchgeführt wurden. Leider fehlen Beobachtungsdaten aus dem letzten Maimittel und dem Monat Juli, sodaß ein genaueres Flugbild des Falters über seine tatsächliche Flugzeit nicht erstellt werden kann.

Mehrere unserer Kollegen haben zur Flugzeit des Falters einige Leuchtabende außerhalb Oberösterreichs durchgeführt, vornehmlich wurde die Wachau in N.Ö., gelegentlich auch das Burgenland besucht. Die hierbei getätigten Funde und Beobachtungen genannter Art scheinen sehr aufschlußreich, sie wurden dieserhalb im Bericht mitaufgenommen. Vor allem ist wie die vermerkten Daten beweisen, *Amphidasis betularia* L. f. *doubledayaria* Mill. im Wachauer-Raum viel mehr verbreitet und wesentlich häufiger als bei uns. Ähnliche Verhältnisse dürften im Burgenland sein, obwohl nur eine Fundangabe von nur einem Leuchtabend vorliegt. Bei Gegenüberstellung der vermerkten Leuchtabende und deren Ausbeuten an schwarzen *Amphidasis betularia*-Formen ergibt sich folgendes Bild:

Bei 12 durchgeführten Leuchtabenden in unserem Gebiet (Ennstaler Voralpen) wurde nur ein Stück der schwarzen *A. betularia* Form erbeutet, diesen einem Stück stehen aus der Wachau (Dürnstein) bei nur 6 betriebenen Leuchtabenden 5 Stücke der schwarzen *A. betularia*-Form gegenüber. Für das Burgenland (Stotzing) ist bei nur einem Leuchtabend, durchgeführt am 21.7.1966, ebenfalls ein Stück von *doubledayaria* Mill. zu melden wobei zu beachten ist, daß für dieses Gebiet mit seinem wesentlich wärmeren Klima, die Flugzeit des Falters bereits abgeklungen also zu dieser Zeit praktisch beendet war.

Folgende Daten wurden vermerkt:

f. *doubledayaria* Mill. (schwarze Form)

	♂	♀		
11.6.1966	2	-	Dürnstein in der Wachau, N.Ö.	(Moser)
11.6.1966	2	-	Dürnstein in der Wachau, N.Ö.	(Hofmann)
12.7.1966	1	-	Ternberg/Paukengraben, 530 m	(Moser)
12.7.1966	1	-	Dürnstein in der Wachau, N.Ö.	(Hofmann)
21.7.1966	1	-	Stotzing im Burgenland, 280 m	(Moser)

Das sind 7 Stücke der schwarzen *Amphidasis betularia*-Form wovon allerdings nur ein Fund aus unserem Gebiet (Ternberg) stammt.

Daraus läßt sich folgern, daß die Ursachen die zur Entwicklung der schwarzen Form führen nicht wie allgemein angenommen wird der Nässe- und Nebelwirkung allein zuzuschreiben sind sondern

daß klimatische Vorbedingungen, die Fraßwahl und vermutlich auch gewisse Bodenzusammensetzungen aus denen die Futterpflanzen der Rau-
pen ihre Säfte ziehen, eine nicht unwesentliche Rolle spielen
mögen. Die Form *doubledayaria* Mill. die bei uns immer noch als
Einzelerscheinung (Seltenheit) gilt, müßte ansonsten in unserem
Bezirk, der ja bekanntlich zu den niederschlagsreichsten Bezirken
Österreichs zählt, viel häufiger zu finden und beobachten sein.

Folgende Daten der Nominatform wurden vermerkt:

	♂	♀		
2.6.1966	9	2	Trattenbach/Kametrieß	(Hofmann)
9.6.1966	7	-	Trattenbach/Kreuzmauersattel, 760m	(Wesely)
9.6.1966	4	1	Trattenbach/Kreuzmauer, ca.760 m	(Müllner)
10.6.1966	6	3	Trattenbach, in etwa 780m	(Bachl)
11.6.1966	7	-	Dürnstein i.d.Wachau, N.Ö.	(Hofmann)
11.6.1966	5	2	Dürnstein i.d.Wachau, N.Ö.	(Moser)
12.6.1966	2	1	Dürnstein i.d.Wachau, N.Ö.	(Bachl)
13.6.1966	2	-	Trattenbach/Kametrieß, 790m	(Bachl)
14.6.1966	2	-	Trattenbach i.Ennstal, ca.800m	(Bachl)
15.6.1966	3	1	Trattenbach/Kametrieß, 790m	(Bachl)
16.6.1966	5	1	Trattenbach/Kametrieß, i.etwa 800m	(Hofmann)
16.6.1966	8	3	Trattenbach/Ennstal i.ca.800m	(Wesely)
17.6.1966	3	-	Ternberg/Paukengraben, ca 530m	(Bachl)
18.6.1966	3	-	Dürnstein i.d.Wachau, N.Ö.	(Bachl)
20.6.1966	5	-	Ternberg/Paukengraben, ca.530m	(Bachl)
12.7.1966	4	-	Ternberg/Paukengraben,	(Moser)
10.8.1966	1	-	Dürnstein i.d.Wachau, N.Ö.	(Wesely)

Ein sehr später Fund für dieses Gebiet !!

Das sind 76 + 14 zusammen 90 Stücke der Nominatform.

Da keine Direktiven zur Weiterbeobachtung von *Amphidasis
betularia* L. und deren Nebenform *doubledayaria* Mill. gegeben
wurden, werden die Fundaufzeichnungen mit diesem Bericht abge-
schlossen, die weitere Beobachtung der Art beendet.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Steyrer Entomologenrunde](#)

Jahr/Year: 1966

Band/Volume: [0008](#)

Autor(en)/Author(s): Reichl Ernst Rudolf

Artikel/Article: [Beobachtung von Amphidasis betularia L. und f. doubledayaria Mill. 38-39](#)